

Dienststelle						(KA 151)
Amt				NS		
15	16	17	18	19	20	
0	5	9	3	5	8	

Bauwerks - Nummer										(KA 151)
4	5	6	7	8	9	10	11	12		
4	5	1	7	5	0	3				

Bauwerksname													(KA 153)
13												30	
Möhnebrücke													

(KA 153 / 31-37) Bauwerksakte

Bauwerksbuch

nach DIN 1076

Stand 22.12.76**1 Allgemeines**1.1 Zuordnung: Straßennummer (KA 151 / 32-36) 57 K1.2 es liegen (KA 151 / 29-31) : oben Kreisstraße
unten Möhne1.3 nächster Ort : 1.3.1 in / bei Scharfenberg 1.3.2 Kreis : HSK1.4 Lage : von NK / im 451170212 nach NK 451170118 Station 025103Kilometrierung (KA 151 / 37-42)
(alt)**1.5 Baulastträger**1.5.1 für Konstruktion (KA 151 / 72) : HSK1.5.2 für Straßenverkehrsfläche (KA 151 / 73) : HSK**1.6 Verkehrssicherungspflichtiger**1.6.1 für Konstruktion : HSKvertreten durch : HSK1.6.2 für Straßenverkehrsfläche (KA 151 / 74) : HSKvertreten durch : HSK**1.7 Zeitdaten**1.7.1 Baujahr (KA 153 / 59-62) : 1966/671.7.2 Bauzeit von 1.4.66 bis 01.06.671.7.3 Tag der Inbetriebnahme : 01.06.67 1.7.4 Ablauf der Gewährleistung: 02.07.70

2 Inhaltsverzeichnis

Bauwerks- Nummer
Stand

Das Bauwerksbuch enthält :

2.1 folgende Seiten :

Seite 1	Titelblatt	<input type="checkbox"/>
Seite 2	Inhaltsverzeichnis	<input type="checkbox"/>
Seite 3	Aufstellungsdaten und Nebenausfertigungen	<input type="checkbox"/>
Seite 4	Bauwerkseinzelblatt, Baukosten	<input type="checkbox"/>
Seite 4a	Bauwerksskizze, Wasserstände	<input type="checkbox"/>
Seite 5	Bauwerksausrüstungen	<input type="checkbox"/>
Seite 6	Baugrund	<input type="checkbox"/>
Seite 7	Gründung, Unterbauten, Stützwände, Tunnel und Verankerungen	<input type="checkbox"/>
Seite 8	Erd- und Felsanker, Vorspannung, Stahlbauteile (in Gründung), usw.	<input type="checkbox"/>
Seite 9	Mauerwerk, Oberflächenschutz, Abdichtung, Fugen (in Gründung), usw.	<input type="checkbox"/>
Seite 10	Überbau : Beton, Betonstahl	<input type="checkbox"/>
Seite 11	Vorspannstahl, Fugen	<input type="checkbox"/>
Seite 12	Stahlbauteile	<input type="checkbox"/>
Seite 13	Korrosionsschutz	<input type="checkbox"/>
Seite 14	Ausstattung des Bauwerks : Lager, Übergangskonstruktion	<input type="checkbox"/>
Seite 15	Geländer	<input type="checkbox"/>
Seite 16	Schutzeinrichtungen	<input type="checkbox"/>
Seite 17	Abdichtung Überbau : —Betonüberbau—	<input type="checkbox"/>
Seite 18	Abdichtung Überbau : —Stahlüberbau —	<input type="checkbox"/>
Seite 19	Deckschicht Überbau, Oberflächenschutz von Betonüberbauten	<input type="checkbox"/>
Seite 20	Nachrechnungen, Änderungen und Umbauten	<input type="checkbox"/>
Seite 21	Besondere Prüfungsanweisung, besondere Meßanweisungen	<input type="checkbox"/>
Seite 22	Bauwerksprüfungen	<input type="checkbox"/>

2.2 folgende Anlagen :

Anlage 1	Bauwerksdatenblatt —EDV Ausdruck nach ASB—	<input type="checkbox"/>
Anlage 2	Angaben mit Systemskizze über eingebaute Entwässerungsleitungen mit Reinigungsöffnungen	<input type="checkbox"/>
Anlage 3	Angaben mit Systemskizze über Versorgungsleitungen	<input type="checkbox"/>
Anlage 4	Angaben mit Systemskizze über elektr. Kabelführung	<input type="checkbox"/>
Anlage 5	Angaben mit Systemskizze für maschinelle Einrichtungen, ggf. mit Abnahmeprotokoll und Hinweis auf das Prüfbuch	<input type="checkbox"/>
Anlage 6	Einbauprotokoll für Lager	<input type="checkbox"/>
Anlage 7	Einbauprotokoll für Übergangskonstruktionen	<input type="checkbox"/>
Anlage 8	Besonderheiten beim Vorspannen und Einpressen	<input type="checkbox"/>
Anlage 9	Vermessungstechn. Kontrollprogramm	<input type="checkbox"/>
Anlage 10	Ergebnislisten der Kontrollmessungen	<input type="checkbox"/>
Anlage 11	Abnahmeniederschrift mit Gewährleistungsfristen	<input type="checkbox"/>
Anlage 12	Planliste	<input type="checkbox"/>
Anlage 13	Übersichtspläne	<input type="checkbox"/>
Anlage 14	Unterlagen über Sondertransporte	<input type="checkbox"/>
Anlage 15	Fotoblätter	<input type="checkbox"/>
Anlage 16	Bauwerksprüfbefunde	<input type="checkbox"/>
Anlage 17	<input type="checkbox"/>
Anlage 18	<input type="checkbox"/>
Anlage 19	<input type="checkbox"/>
Anlage 20	<input type="checkbox"/>

Anmerkung: vorhandene Seiten und Anlagen mit
nichterforderliche Seiten und Anlagen mit☒ kennzeichnen
☐ kennzeichnen

3 Aufstellungsdaten und Nebenausfertigungen
 Bauwerks-Nummer
 Stand

- 3.1 Entwurfsverfasser : Landschaftsverband Westf.-Lippe, LSBA Meschede
- 3.2 Auftraggeber : Kreis Brilon/LSBA
- 3.3 Bauüberwachung : LSBA
- 3.4 Vermessende Stelle :
- 3.5 Bauausführende Firmen
und Nachunternehmer : Fa. Arnold Kraft
Bauunternehmung
5790 Brilon
- 3.6 Aufsteller der
statischen Berechnung : Fa. A. Kraft, Brilon
- 3.7 Aufsteller der
Ausführungspläne : Fa. A. Kraft
- 3.8 Prüfer der statischen Berechnung
und der Ausführungspläne : Dipl.-Ing. H. Lathwesen, Bahnhofstraße 8
4931 Remminghausen
- 3.9 Freigabe der
Ausführungspläne durch :
- 3.10 Veröffentlichungen über
das Bauwerk :
- 3.11 Das Bauwerksbuch
wurde aufgestellt von :
(Dienststelle)
..... , den
(Ort)
.....
(Unterschrift des Aufstellers)
- 3.12 Nebenausfertigungen des
Bauwerksbuches erhielten : am
..... am
..... am
- 3.13 Mehrfertigungen von Einzel-
blätter oder Anlagen erhielten : am
(z.B. Seite 4, 4a ; Anlage 1 , 13) am
..... am
..... am
..... am

4 Bauwerkseinzelblatt

Bauwerks-Nummer
Stand

- 4.1 Bauwerksart (KA 151/13) : Brücke
 4.2 Bauwerkssystem (KA 151/21-22) : einfeldrig (Freiaufliegend)
 4.3 Querschnitt des Überbaus (KA 151/23) : Trogquerschnitt, Vollwand
 4.4 Querschnitt des Haupttragwerks (KA 151/24) : Vollquerschnitt, einteilig
 4.5 Anzahl der Überbauten (KA 151/25) : 1
 4.6 Konstruktionshöhe (KA 154/51-54) : min. 0,90 m (KA 154/55-58) : max. 0,90 m

- 4.7 Belag : Dichtungsschicht (KA 152/69) : Asphaltmastix auf Glasvlies
 Schutzschicht (KA 152/70) : Gußasphalt
 Deckschicht (KA 152/71) : Asphaltfeinbeton auf Asphaltbinder

Angaben nach ASB : 4.8 (KA 151/47-51) Lichte Höhe 4.9 (KA 151/52-56) Lichte Weite
1,95 m (Bachsohle) 8,75 m

bei Stützwand Angabe der Wandhöhe : m
 (größte sichtbare Höhe)

4.10 Kleinste Breite der unterführten Verkehrswege: m
 : m

- 4.11 Stützweiten bzw. Blocklängen (KA 152/13-44) : 10,20 m
 m
 m

- 4.12 Gesamtzahl der Felder bzw. der Blöcke (KA 152/45-47) : 1
 4.13 Gesamtstützweite (KA 152/48-53) : m
 4.14 Fahrbahnbreite auf dem Bauwerk (KA 151/57-60) : 10,20 m
 4.15 Breite zwischen den Geländern b (KA 151/43-46) : m

- 4.16 Bauwerkswinkel (KA 156/62-65) : g 4.17 Brückentafel (KA 152/64-65) : m²
 Angaben nach ASB (KA 156/66-69) : g F = b x Stützweite 106,28 m²

4.18 Tragfähigkeit

4.18.1 Brückenklasse nach DIN 1072
 (KA 151 / 61-62)

60

4.18.2 STANAG 2021
 (KA 151 / 63-70)

Bemessung / Einstufung

	MR 2	MR 1
Räder	90	90
	MK 2	MK 1
Ketten	80	80

4.18.4 zusätzliche Lastannahmen :

4.18.5 abweichende Beschilderung :

4.18.3 Alleingang
 (KA 153/ 66-69)

Räder	90
Ketten	80

- 4.19 Baukosten
 (ohne Straßenanschlüsse und Rampen)

der Gründung und der Unterbauten 213.100,-- DM
 des Überbaues (KA 153/48-58) 78.500,-- DM

Gesamtbaukosten (KA 153/42-47) 291.600,-- DM

5

Bauwerksskizze

Längs- und Querschnitt in Achse und Grundriß

Bauwerks-Nummer

Stand

Die Skizze soll folgende Angaben enthalten :

Bauwerkswinkel, Nordpfeil, die regelmäßig einzumessenden Höhenmarken bezogen auf NN (mit Buchstaben zu bezeichnen). Stützweiten, lichte Weiten, Bauhöhe, Gründungsart, Lage und Höhe überbrückter Gleise, Straßen und überführter Leitungen, Durchfahrtshöhen und -weiten. Fahrbahn-, Rad-, und Gehwegbreiten, ggf. Lage der Gleise auf dem Bauwerk, Längs- und Quergefälle, Hauptabmessungen der Konstruktionsteile, Trägerabstände, Ausrundungshalbmesser, einzuhaltendes Schiffsprofil.

Maßgebende Wasserstände :

M.W.	ü.N.N.	H.S.W.	ü.N.N.
H.H.W.	ü.N.N.	im Jahr	

Tidewasserstände

.....	ü.N.N.
.....	ü.N.N.





U.K. Überbau	ü.N.N.
--------------	-------	--------


6 Bauwerksausrüstungen

deren Eigentümer und Unterhaltspflichtige

Bauwerks-Nummer

Stand


6.1 Entwässerung des Bauwerkes und Angabe der Vorflut (KA 154 / 74-75)Einzelheiten siehe Anlage 2 **6.2 Versorgungsleitungen und Kontrollschächte für Flüssigkeiten, Gase (KA 154 / 68-73)**Einzelheiten siehe Anlage 3  und Hinweise auf Gestattungsverträge**6.3 Kabel, Kabelhüllrohre und Kabelziehschächte für Starkstrom und Schwachstrom (KA 154 / 68-73)**Einzelheiten siehe Anlage 4  und Hinweise auf Gestattungsverträge**6.4 Maschinelle Einrichtungen z.B. Besichtigungseinrichtungen (KA 155 / 75)**Einzelheiten siehe Anlage 5  und Hinweise auf Prüfbuch**6.5 Stationäre Besichtigungseinrichtungen**

Leitern	
Podeste	
Stege	
Treppen	
Zugänge	


6.6 Ausrüstungen im Bahnbereich

Berührungsschutz	
elektrischer Fahrdraht	
Erdung	

6.7 Beleuchtung

auf dem Bauwerk		
(KA 154 / 66)	
unter dem Bauwerk	
im Bauwerk (Unterbau)	
im Bauwerk (Überbau)	

6.8 Beschilderung

Verkehrszeichen	
Hinweistafeln	
Tragfähigkeitszeichen ...	
MLC- Beschilderung	
Bauwerksnummernschild	

6.9 Sonstiges

Verkehrssignalanlagen	
Fahrbahnbeheizung	
Frostwarnanlagen	
Windwarnanlagen	
.....	

Anmerkung : vorhandene Anlagen mit  kennzeichnen und Einbauort angeben

7 Baugrund
 Bauwerks-Nummer
 Stand

 7.1 Baugrundgutachten Aufsteller : Datum:

 Ablagehinweis :

7.2 Baugrundaufschlüsse Ablagehinweis :

7.3 Angaben nur soweit sie nicht im Übersichtsplan eingetragen sind.

 z. Beispiel : Bergsenkungen, Aggressivität des Wassers, Belassung von Spundwänden,
 tatsächliche Pfahleindringung, Besonderheiten während der Bauzeit,
 zul. Bodenpressung

Fester Mergel mit Schiefer durchsetzt

Fester Mergel mit Schiefer durchsetzt

7.4 Grundwasserstand : ü.N.N. am (Datum der Messung)

8 Gründung, Unterbauten, Stützwände, Tunnel und Verankerungen

Bauwerks-Nummer
Stand

(KA 152 / 60-63 , KA 156 / 13-22 und 71-72)

8.1 Betonbauteile

Bauwerksteil**	Betonfestigkeitsklasse nach DIN 1045	Zementart und Zementgehalt kg/m ³	Zusatzmittelart und -gehalt kg / m ³ fertigen Beton	Zusatzstoffart und -gehalt kg / m ³	Zuschlagsartstoff	Besondere Eigenschaften des Betons nach DIN 1045
Fundament	B 160	Z 275/ 280 kg			Rheinkies	
Widerlager und Flügel	B 225	Z 275/ 300 kg			"	

Bauausführende Firmen :

Lieferfirma des Transportbetons :
* Herstellerwerk :

8.2 Betonstahl (KA 152 / 66)

Bauwerksteil **	Stahlsorte	Bemerkungen
Widerlager und Flügel	III b	

** Die Bauwerksteile sind in der Reihenfolge von unten nach oben aufzuführen.
Pfähle / Brunnen, Fundamente Widerlager, Fundamente Flügel, Fundamente Stützen / Pfeiler, Widerlager, Flügel, Stützen / Pfeiler, Auflagerbänke, Kammerwände, Hinterbeton bei Steinverkleidung.

8.3 Erd- und Felsanker (Besondere Prüfungsanweisung siehe Seite 21 ☐)

Bauwerks-Nummer
Stand

Bauwerksteil Ankerlänge von — bis	Bezeichnung des Verfahrens Spannkraft d. Ankers	Anzahl der Stäbe, Litzen und Drähte je Anker	Stahlsorte, Stahlgüte, Querschnitt (mm ²) und Querschnittsform, Lieferwerk

Einpressmörtel für die Verpresskörper

Zementart und Güte : Lieferwerk : Zusatzmittel :
ggf. Zuschlagstoffe / Zuschläge : Lieferwerk :
Bemerkung über Unregelmäßigkeiten beim Vorspannen und Einpressen (ggf. siehe Anlage Nr.)

8.4 Spannverfahren / Spannstahl (KA 156 / 35-55)

Bauwerksteil	Spannverfahren Spannkraft eines Spanngliedes	Anzahl der Stäbe, Litzen und Drähte je Spannglied	Stahlsorte, Stahlgüte, Querschnitt (mm ²) und Querschnittsform, Lieferwerk

Einpressmörtel für die Spannglieder

Zementart und Güte : Lieferwerk : Zusatzmittel :
ggf. Zuschlagstoffe / Zuschläge : Lieferwerk :
Bemerkung über Unregelmäßigkeiten beim Vorspannen und Einpressen (ggf. siehe Anlage Nr.)

8.5 Stahlbauteile

Bauwerksteil	Stahlsorte	Gewicht	Verbin- dungs- mittel *	Besonderheiten der Herstellung und Nachbehandlung	Lieferfirma (Walzwerk)

Bauausführende Firma :

Gesamtgewicht der Stahlbauteile :

* N = Niete R = Rohe Schraube GV/GVP = Gleitfeste Verbindung S = Schweißung P = Paßschraube

8.6 Mauerwerk

Bauwerks-Nummer
Stand

Bauwerksteil	Gesteinsart und Bearbeitung	Lieferwerk (Bruch)	Dicke des Mauer- werks bei Verbund/ Vermauerung	Mörtelklasse DIN 1053

Bauausführende Firma :

8.7 Oberflächenschutz von Beton

Vorbereitung der Oberflächen :

Bauwerksteil	* Abdichtungsart	Bezeichnung der verwendeten Stoffe	Hersteller	Verbrauch kg / m ²

* Fälschung • Imprägnierung • Versiegelung • Beschichtung • Spachtelung

Ausführende Firma :

8.8 Abdichtung

Bauwerksteil	** Abdichtungsart	Stoffbezeichnung	Hersteller	Verbrauch/ Dicke
erdberührte Flächen	Isolierung auf Teerbitumen			

** Voranstrich 1. und 2. Deckanstrich Abdichtung mit Asphaltmastix oder Dichtungsbahnen
Schutzschicht

Ausführende Firma :

8.9 Fugen

Einzelheiten siehe Anlage Nr.

Bauwerksteil	Anzahl der Fugen			Fugenband	
	Pressfugen	Scheinfugen	Bewegungsfugen	Type	Breite
Auflager			4		

9 Überbau

 Bauwerks-Nummer
 Stand

9.1 Betonbauteile

Bauwerksteil	Betonfestigkeitsklasse nach DIN 1045	Zementart und Zementgehalt kg/m ³	Zusatzmittelart und -gehalt kg / m ³ fertigen Beton	Zusatzstoffart und -gehalt kg / m ³	Zuschlagsstoff	Besondere Eigenschaften des Betons nach DIN 1045
Platte	B 300	Z 375/ 320 kg			Rheinkies	
Kappen						

Bauausführende Firmen : Fa. Kraft

Lieferfirma des Transportbetons :

* Herstellerwerk :

9.2 Betonstahl

(KA 152 / 66)

Bauwerksteil	Stahlsorte	Bemerkungen
Stahlbetonplatte	III b	
Kappen		

9.3 Spannverfahren / Spannstahl

(KA 156 / 35-55)

Bauwerks-Nummer
Stand

(L = Längsvorspannung Q = Quervorspannung)

Bauwerksteil	Spannverfahren Spannkraft eines Spanngliedes	Anzahl der Stäbe, Litzen und Drähte je Spannglied	Stahlsorte, Stahlgüte, Querschnitt (mm ²) und Querschnittsform, Lieferwerk

Einpressmörtel für die Spannglieder

Zementart und Güte : Lieferwerk : Zusatzmittel :
ggf. Zuschlagstoffe / Zuschläge : Lieferwerk :
Bemerkung über Unregelmäßigkeiten beim Vorspannen und Einpressen (ggf. siehe Anlage Nr.)

9.4 Fugen im Überbau

(z. B. Arbeits- Koppel - Bewegungsfugen)
Einzelheiten siehe Anlage Nr.

Bauwerksteil	Einzelheiten			Fugenband	
	Anzahl	Lage	Ausbildungsart	Typ	Breite

9.5 Stahlbauteile

Bauwerks-Nummer

Stand

Bauwerksteil	Stahlsorte (KA 152/67)	Gewicht	*Verbin- dungs - mittel	Besonderheiten der Herstellung und Nachbehandlung	Lieferfirma (Walzwerk)

* N = Niete
R = Rohe Schraube
GV/GVP = Gleitfeste Verbindung
S = Schweißung
P = Paßschrauben

Bauausführende Firma :

Gesamtgewicht des Überbaus :

Weitere Angaben :

(z. B. besondere Schweißverfahren, Schweißnahtprüfungen, Montage - und Bauverfahren)

10 Korrosionsschutz

(KA 154 / 41 - 46 und 25 - 28)

Bauwerks-Nummer

Stand

10.1 Korrosionsschutz der Außenfläche**10.1.1 Oberflächenvorbereitung nach DIN 55928**Beschichtungsfläche:..... m²

Norm - Rein- heitsgrad	Art der Vorbereitung und eingesetzte mechanische Geräte	Ausführende Firma	Zeitpunkt und Ort d. Ausführg.

10.1.2 Beschichtung

	1. Grund- beschichtung	2. Grund- beschichtung	1. Deck - beschichtung	2. Deck - beschichtung	3. Deck - beschichtung	*
Beschichtungsstoffe						
Hersteller der Beschichtungsstoffe						
Ausführende Firma						
Zeitpunkt und Ort der Ausführung						
Applikationsverfahren						
Schichtdicke						

Angaben über Besonderheiten bei der Beschichtung (ggf. siehe Anlage Nr.)

* Freie Spalte
z.B. für Kantenschutz**10.2 Korrosionsschutz der Innenfläche****10.2.1 Oberflächenvorbereitung nach DIN 55928**Beschichtungsfläche:..... m²

Norm - Rein- heitsgrad	Art der Vorbereitung und eingesetzte mechanische Geräte	Ausführende Firma	Zeitpunkt und Ort d. Ausführg.

10.2.2 Beschichtung

	1. Grund- beschichtung	2. Grund- beschichtung	1. Deck- beschichtung	2. Deck- beschichtung	3. Deck- beschichtung	*
Beschichtungsstoffe						
Hersteller der Beschichtungsstoffe						
Ausführende Firma						
Zeitpunkt und Ort der Ausführung						
Applikationsverfahren						
Schichtdicke						

Angaben über Besonderheiten bei der Beschichtung (ggf. siehe Anlage Nr.)

* Freie Spalte
z.B. für Kantenschutz

11 Ausstattung des Bauwerks

Bauwerks-Nummer

Stand

11.1 Lager (KA 156 / 23 - 30)Einzelheiten siehe Anlage 6 ☐

Einbauort	Lagerart und * Bewegungsrichtg.	Hersteller	Korrosionsschutz mit Schichtdicke

Einbau durch Firma :

- *F = fest
 E = einseitig beweglich (einseitig festgelegt bei Elastomer-Lager)
 A = allseitig beweglich
 W = Wind - oder Führungslager

11.2 Übergangskonstruktionen (KA 156 / 31 - 34)Einzelheiten siehe Anlage 7 ☐

Einbauort	Konstr.art / Type	Hersteller	Korrosionsschutz mit Schichtdicke

Einbau durch Firma :

Bauwerks-Nummer

Stand

Einbauort	Konstr.art / Type Material	mit/ohne Stahlseil	Höhe m	Länge m	Lieferfirma	Fläche m ² /m	Korrosionsschutz (bei Verzinkung mit Schichtdicke
Baustelle	Stabgeländer		1,0	15,34	Oberstrom	15,34	
	Stabgeländer		1,0	28,99	Unterstrom	28,99	

11.3.2.1 Oberflächenvorbereitung nach DIN 55928

Norm - Reinheitsgrad	Art der Vorbereitung und eingesetzte mechanische Geräte	Ausführende Firma	Zeitpunkt und Ort d. Ausführ.

Beschichtung	1. Grund- beschichtung	2. Grund - beschichtung	1. Deck- beschichtung	2. Deck- beschichtung	3. Deck- beschichtung	*
Beschichtungsstoffe	Menningenstrich 1 und 2 Deckenstrich					
Hersteller der Beschichtungsstoffe						
Ausführende Firma						
Zeitpunkt und Ort der Ausführung						
Applikationsverfahren						
Schichtdicke						

* Freie Spalte
z.B. für Kantenschutz

11.4 Schutzeinrichtungen

(KA 154 / 59- 61 und 67)

Bauwerks-Nummer

Stand

11.4.1 Abweisende Schutzeinrichtungen (z.B. Schutzplanken)

Einbauort	Konstruktionsart / Type Lieferfirma	Höhe über Fahrbahn	Befestigungsart	Korrosionsschutz
Baustelle	Schrammbord	ca. 16 cm		

Ausführende Firma :

Demontagemöglichkeit

11.4.2 Blendschutz

Einbauort	Konstruktionsart / Type Lieferfirma	Höhe über Fahrbahn	Befestigungsart	Korrosionsschutz

Ausführende Firma :

Demontagemöglichkeit

11.4.3 Lärmschutz

Einbauort	Konstruktionsart / Type Lieferfirma	Höhe über Fahrbahn	Befestigungsart	Korrosionsschutz

Ausführende Firma :

Demontagemöglichkeit

11.4.4 Sonstige Schutzeinrichtungen (z.B. Spritzschutz, Windschutz, Berührungsschutz / Erdung)

Einbauort	Konstruktionsart / Type Lieferfirma	Höhe über Fahrbahn	Befestigungsart	Korrosionsschutz

Ausführende Firma :

Demontagemöglichkeit

12 Abdichtung Überbau

Bauwerks-Nummer

Stand

12.1 Betonüberbau

12.1.1 Abdichtung im Fahrbahnbereich

12.1.1.1 Oberflächenvorbereitung

Gesamtflächen m²

Art der Vorbereitung und eingesetzte mechanische Geräte	Ausführende Firma	Zeitpunkt der Ausführung

12.1.1.2 Abdichtungsart

	Bezeichnung der Beschichtungsstoffe	Hersteller	Schichtdicke Verbrauch kg/m ²	Zeitpunkt der Ausführung
Versiegelung / Beschichtung				
Voranstrich	Bitumenanstrich			
Trennschicht/Dampf- druckentspannungsschicht	Glasvlies		0,2 mm	
Dichtungsschicht (KA 152 / 69)	Asphaltmastix		8 mm	
Schutzschicht (KA 152 / 70)	Gusasphalt		3 cm 50 kg	

Ausführende Firma :

Besonderheiten bei der Ausführung (ggf. siehe Anlage Nr.)

12.1.2 Abdichtung im Gehweg / Radweg / Kappenbereich

12.1.2.1 Oberflächenvorbereitung

Gesamtflächen m²

Bereich	Art der Vorbereitung und eingesetzte mechanische Geräte	Ausführende Firma	Zeitpunkt der Ausführung

12.1.2.2 Abdichtungsart

	Bezeichnung der Beschichtungsstoffe	Hersteller	Schichtdicke Verbrauch kg/m ²	Zeitpunkt der Ausführung
Versiegelung / Beschichtung				
Voranstrich				
Trennschicht / Dampf- druckentspannungsschicht				
Dichtungsschicht				
Schutzschicht				

Ausführende Firma :

Besonderheiten bei der Ausführung (ggf. siehe Anlage Nr.)

12 Abdichtung Überbau

Bauwerks-Nummer

Stand

12.1 Betonüberbau Seite 17

12.2 Stahlüberbau**12.2.1 Abdichtung im Fahrbahnbereich**

12.2.1.1 Oberflächenvorbereitung nach DIN 55928

Gesamtflächen m²

Norm - Reinheitsgrad	Art der Vorbereitung und eingesetzte mechanische Geräte	Ausführende Firma	Zeitpunkt und Ort der Ausführung

12.2.1.2 Abdichtungsart

	Bezeichnung der Beschichtungsstoffe	Hersteller	Schichtdicke Verbrauch kg/m ²	Zeitpunkt der Ausführung
Haftschrift				
Dichtungsschicht (KA 152 / 69)				
Schutzschicht (KA 152 / 70)				

Ausführende Firma :

Besonderheiten bei der Ausführung (ggf. siehe Anlage Nr.)

12.2.2 Abdichtung im Gehweg / Radweg / Kappenbereich

12.2.2.1 Oberflächenvorbereitung nach DIN 55928

Gesamtflächen m²

Bereich	Art der Vorbereitung und eingesetzte mechanische Geräte	Ausführende Firma	Zeitpunkt der Ausführung

12.2.2.2 Abdichtungsart

	Bezeichnung der Beschichtungsstoffe	Hersteller	Schichtdicke Verbrauch kg/m ²	Zeitpunkt der Ausführung
Korrosionsschutz				
Haftschrift				
Dichtungsschicht				
Schutzschicht				

Ausführende Firma :

Besonderheiten bei der Ausführung (ggf. siehe Anlage Nr.)

13 Deckschicht Überbau

Bauwerks-Nummer

Stand

13.1 Fahrbahn
(KA 152 / 71)Gesamtflächenm²

Art / Material	Schicht- dicke cm	Bindemittelgehalt Bitumen / Zement	Einbau- datum
Binder Asphaltfeinbeton	4 cm 4 cm		

Ausführende Firma :

Besonderheiten bei der Herstellung (ggf. siehe Anlage Nr.)

13.2 Gehweg / Radweg / KappenGesamtflächenm²

Art / Material	Schicht- dicke cm	Bindemittelgehalt Bitumen / Zement	Einbau- datum

Ausführende Firma :

Besonderheiten bei der Herstellung (ggf. siehe Anlage Nr.)

13.3 Verguß bzw. Abdichtung von Fugen

Einbauort	Länge m	Verbrauch kg / m	Material / Fabrikat	Hersteller	Einbau- datum

Ausführende Firma :

14 Oberflächenschutz von Beton

mit Ausnahme der Fahrbahntafel

Vorbereitung der Oberflächen :

Bauwerksteil	* Art des Ober- flächenschutzes	Bezeichnung der Beschichtungsstoffe	Hersteller	Verbrauch kg / m ²

* Imprägnierung Versiegelung Beschichtung

Ausführende Firma :

Besonderheiten bei der Herstellung (ggf. siehe Anlage Nr.)

15 Nachrechnungen

Bauwerks-Nummer
Stand

16 Änderungen und Umbauten

(KA 153 / 63- 65)

Geänderte Teile, zugrunde gelegte Belastungen, Zeitpunkt der Änderung, ausführende Firma, Übersichtspläne und vorhergehende Seiten des Bauwerksbuches sind zu ergänzen.

Bauwerks-Nummer
Stand

**17 Besondere Prüfungsanweisung nach DIN 1076 Abschnitt 4.3,
laufende Kontrollmessungen aufgrund besonderer Anweisungen.**

(KA 153 / 70-71)

Die Prüfungsanweisung ist, wenn erforderlich, sofort nach Fertigstellung des Bauwerks aufzustellen.
In der Prüfungsanweisung ist anzugeben, worauf bei den Prüfungen des Bauwerks zu achten ist.
Wenn sich im Laufe der Jahre Eigenschaften des Bauwerks zeigen, die beobachtet werden müssen,
so sind diese ebenfalls hier einzutragen.

Stand

B = Besichtigung
E = einfache Prüfung
H = Hauptprüfung (KA 153/72- 75)
A = Prüfung aus bes. Anlaß
Z = zusätzliche Prüfungen

*	Datum der Prüfung	Prüfer und Prüfpersonal	beteiligte Fachkräfte	Geräteinsatz bei der Prüfung	bes. verkehrstechn. Maßnahmen / mitwirkende Behörde
B	regelmäßige	Besichtigung durch	den zuständigen	Straßenwärter	
H	7.12.76	Hesse/Bartscher			
E	14.10.81	Hesse/Gördes			